jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1991/4/8 88/15/0047

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.04.1991

**Index**

33 Bewertungsrecht

**Norm**

BewG 1955 §13 Abs2;
BewG 1955 §71;

**Beachte**

Besprechung in: ÖStZB 1992, 4;

**Rechtssatz**

Bei der Ermittlung des Gesamtvermögens der Gesellschaft iSd§ 13 Abs 2 BewG sind alle Verbindlichkeiten (Ertragsteuerabschlag bei vorzeitiger Abschreibung; "latente" Steuerschuld) dieser Gesellschaft unabhängig davon, ob sie zum Bewertungsstichtag bereits bestehen, dann zu berücksichtigen, wenn ihnen im Wirtschaftsleben bei der Bildung des fiktiven Veräußerungspreises Bedeutung zukommt. Dem steht das gemäß § 71 BewG bei der Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften geltende Stichtagsprinzip, das eine Wertermittlung zu einem bestimmten Zeitpunkt erfordert, nicht entgegen, weil dadurch die diesen Wert bestimmenden Faktoren (zeitlich) nicht begrenzt werden.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1988150047.X03

**Im RIS seit**

14.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at